



LOGISTICS EVOLUTION

G M B H



Wie geht's weiter nach Corona?

Sehr geehrte/r Kundin/Kunde,

kein Standardartikel steht aktuell symbolischer für einen Lieferengpass als Toilettenpapier.

Nahezu alle Unternehmen leiden extrem unter den Folgen der aktuellen Corona-Pandemie. So drängt sich die Frage auf, welche Veränderungen diese Erfahrung den Unternehmen in Zukunft bringt.

Die globale Just-In-Time-Produktion mit Ihren komplexen und mehrfach verzweigten Wertschöpfungsketten **steht derzeit mehr als auf dem Prüfstand.**

Wie stark Produktion und Logistik miteinander verknüpft sind, spüren insbesondere Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau sehr deutlich. Seit Abriss der Lieferketten fehlen ihnen oft nur wenige Teile zur Fertigstellung einer produzierten Maschinenanlage und können diese weder ausliefern noch fakturieren. Damit fehlen gerade in dieser schwierigen Zeit wichtige Zahlungseingänge zur aktuellen Sicherung der Unternehmensliquidität. Und das Wiederanlaufen der Wirtschaft wird erst dann volle Wirkung zeigen, wenn die Lieferfähigkeit durchgängig bei allen Beteiligten gewährleistet ist.

So sind die großen Unternehmen bereits dabei Ihre Lieferketten in Richtung "Multiple-Sourcing" neu auszurichten.

In jeder Krise steckt auch eine Chance, gerade für den Mittelstand.

Aus der Globalisierung entsteht eine neue Regionalisierung.

Zukünftig werden **ortsnahe oder regionale Produktionsunternehmen** mit höherer Wertschöpfungstiefe bevorzugt werden und neue regionale, **digital vernetzte Produktions-Netzwerke** entstehen.

Um künftig leere Nachschubregale zu vermeiden, wird auch die **lokale Verfügbarkeit von Materialien** und teilweise auch Fertigerzeugnissen eine größere Rolle spielen. So werden in den Unternehmen Zwischenlager- und Reservebestände erhöht und **regionale Lager wachsen**.



Doch welche Parameter sind die richtigen bei der Planung einer sicheren Unternehmenslogistik?

Die aktuelle Situation zeigt, dass **Transparenz und Reaktionsfähigkeit** die Qualitäten sind, die ein Unternehmen krisensicherer machen.

Um zukünftig **im Produktionsprozess unabhängiger zu werden**, wird es noch entscheidender sein, die richtigen Teile verfügbar und genügend Pufferkapazität für Schwankungen in der Beschaffung zu haben. Durch **digitale Bestandsprognose und -disposition** und eine umfassende logistische Kapazitätsplanung lässt sich ein smartes Netzwerk besser steuern und nutzen.

Was das für Ihr Unternehmen hinsichtlich Teilespektrum, Lagerbestand, Lagertechnik und Lagergröße konkret bedeutet, ermitteln wir mit speziellen Analyse- und Planungstools. Gerade hier hilft Ihnen **der unvoreingenommene Blick des Externen**.

Nutzen Sie diese Zeit, um sich auf neue Veränderungen einzustellen. Gerne unterstützen wir Sie **gerade jetzt** bei der **Ausrichtung Ihrer zukünftigen Logistik**.

Wir sind gerne für Sie da.

Ihr

Michael Doufrain
Geschäftsführer

Jetzt Kontakt aufnehmen!

Logistics Evolution GmbH
Schlehenweg 3
77963 Schwanau

Tel. +49 (0) 7824 988 901-0
Fax. +49 (0) 7824 988 901-9

info@logistics-evolution.de
www.logistics-evolution.de

[Newsletter weiterempfehlen](#)



Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.